tikhel guot für ... [?], der dan auch bestetiget würdt."

1) s. Winteler/Glarus I 366-367
2) Das in Uznach mitregierende Schwyz weigerte sich, den neuen glarnerischen Landvogt in Uznach, den umstrittenen Fridolin Luchsinger, anzuerkennen; vgl. ebenda 375.

AH 67, 62-63 - Blatt 62^{v} und 63^{r} leer

28

[v. 1658], Bremgarten A

SCHREIBEN VON MELCHIOR HONEGGER AN EUPHEMIA HONEGGER, "LANDTAMANIN [D.H. GATTIN VON ALT AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN], ZUG

"Jst min fründtlich bit welist so woll thuon undt mit H. schwägern [Beat II. Zurlauben] reden das er mir nur 100 gl. gebe, so ers mir nit last ervolgen wie ich dan nit zwifflen er thuon werde muos ich pfandt usem Hus lassen, welches dich auch nit wurde freuwen.
Zwiffels one bit hiemit fründtlich welist Jn dahin vermögen so ich dir dan den tag mines Lebens khan dienen soll nit erma[n]glen. Jst der massen bis dato ein so grossen Khosten uff mich gangen das nit glauben khanst".
"Min lieber bruder hiemitt hast zu empfachen XII sonenkronen, das dug must gesegen das ichs brüderlich Meinen".

Original, mit Siegel. Notiz von Euphemia Honegger. - AH 67, 64

29

[ca. 1680] A

ERKLAERUNG [VON AMMANN, RAT UND GEMEINDEN VON STADT UND AMT ZUG? U.A. GEGENUEBER FRANKREICH UND MAILAND/SPANIEN BEZUEGLICH DER BUENDNISSE]

"Das man bey dem gesunden Jnnhalt aller Pündtnüssen und der Erbeynigung [mit Oesterreich], die Wir Mit Potentaten undt Fürsten haben, verbliben wölle[n], Jn der formb wye solche von unseren Altvorderen an uns gebracht, geschworen undt von derselbigen geüebtt worden. Undt So aber demme entgegen, überdis von unseren in des einten oder anderen verpündteten Fürsten diensten begriffnen